

# Freundschaft

## Tageszeitung der sowjetdeutschen Bevölkerung Kasachstans

Erscheint seit 1. Januar 1966

Dienstag, 8. Dezember 1981

Nr. 236 (4 114)

Preis 2 Kopeken

### KURZ INFORMATIV

**TALDY-KURGAN.** In der Trockenmilchfabrik ist es schon Tradition, die Jahresaufgaben vorfristig zu erfüllen. Auch das laufende Jahr bildet keine Ausnahme. Das Kollektiv hat das Programm der Herstellung entfeifter Trockenmilch bereits Mitte November bewältigt. Hoch sind auch die anderen Kennziffern. Die Werktätigen der Fabrik bemühen sich stets um die technische Neuausrüstung der Produktion, sie suchen und finden neue Reserven und Möglichkeiten, was zur besseren Lösung des Lebensmittelpogramms beiträgt.

**DSHAMBUL.** Mit guten Arbeitsergebnissen kommt das Kollektiv der Kraftverkehrsverwaltung für Güterbeförderung zum Jahresabschluss. Die meisten ihrer Betriebe haben den Plan für drei Quartale vorfristig erfüllt; etwa 200 Fahrer haben hier die Meisterschaft des Jahresplans gemeldet. Das wurde durch die Einführung der fortgeschrittenen Technologie und der modernen Methoden der Organisation des Transports erzielt.

**TSCHIMKENT.** Im Lokomotivbetriebswerk der Eisenbahnstation Arys behauptet das Kollektiv der Diesellokomotoren, geleitet vom Instruktor im Diesellokomotiv Amsa Altajew, einen der ersten Plätze im sozialistischen Wettbewerb um ein würdiges Begehren des 60. Gründungstags der UdSSR. Fast alle vierzig Lokführerbrigaden der Kolonne erzielen bedeutende Erfolge in der Einsparung von Kraftstoff. Die führenden Lokführer haben seit Jahresbeginn mehr als 120 Tonnen eingesparten Kraftstoff auf ihrem Konto.

**PAWLODAR.** Das Kollektiv der Kalzinationsabteilung des Aluminiumwerks hat sich dem Wettbewerb „60 Wochen Aktivistenehrung zum 60. Gründungstag der UdSSR“ angeschlossen. Die Werktätigen der Abteilung haben das Novemberprogramm in der Produktion von Erzeugnissen zu 100,2 Prozent erfüllt. Das ganze gelieferte Aluminiummetall ist mit dem staatlichen Gütezeichen markiert. Das Kollektiv der Abteilung hat im vergangenen Monat 240 000 Kilowattstunden Strom, 1 747 000 Kubikmeter Preßluft und etwa 140 Tonnen Heizöl eingespart.

**UST-KAMENOGORSK.** Mit zwei Monaten Zeitvorsprung hat das Kollektiv des Abschnitts Nr. 1 des Bergwerks „Irtyschki“ im Irtyscher Polymetallkombinat sein Jahresprogramm gemeistert.

Gut aufeinander abgestimmt, mit hoher Meisterschaft arbeiten die Bergleute der Brigaden A. Linnik, W. Tarassow, W. Gladyschew aus dem Abbaubetrieb. Sie überbieten ihr Schichtum um 20–30 Prozent.

**KVBL-ORDA.** Im Kollektiv des Kombinats für Getreiderzeugnisse „50 Jahre UdSSR“ weitet sich der Wettbewerb unter der Devise „60 Wochen Aktivistenehrung zum 60. Gründungstag der UdSSR“. Die Brigade A. Abdylkalow aus der Reisabteilung Nr. 1 hat in zehn Monaten des laufenden Jahres überplanmäßige Erzeugnisse in einem Werte von 424 000 Rubel geliefert. Gut arbeitet auch die Brigade A. Tulegenow aus derselben Abteilung. Sie hat ihr Zehnmonatsprogramm zu 102 Prozent erfüllt.

**ALMA-ATA.** Die Abteilung für die Reparatur der Elektromotoren ist in der Dshambul Rayonvereinigung der „Goskomselchostekhnika“ eine der wichtigsten. Hier werden Elektromotoren verschiedener Kapazitäten überholt.

Der Elektroschlosser A. Mück ist in der Abteilung einer der besten Facharbeiter. Er ist Aktivist der kommunistischen Arbeit und übermittle seine Erfahrungen gern an die Jugend. Als Rationalisator hat er schon so manchen Verbesserungsvorschlag eingebracht. Gegenwärtig steht er im Arbeitsaufgebot zu Ehren des 60. Gründungstages der UdSSR.

## XI. ALLTAG DER REPUBLIK

### Vor dem Anlauf

Der Bau der Weibschleifabteilung im Karagandaer Hüttenkombinat, ein Schwerpunktbau des Planjahrhundert, befindet sich im Endspurt. Am 28. Dezember wird man hier das erste Blech in der Republik walzen.

Diese Abteilung, eigentlich ein ganzes Werk, nimmt eine Fläche von 20 Hektar ein. Die ungewöhnliche Konzentrierung von Menschen und Technik macht das Bauvorhaben einem Ameisenhaufen ähnlich. In ununterbrochenem Strom treffen komplizierte Ausrüstungen ein, die sofort auf die Montageplätze gelangen, ohne ein Lager „anzulaufen“. Diese Organisation der Bauproduktion erleichtert und beschleunigt die Montage wesentlich und ermöglicht einen höchst effektiven Einsatz der Transportmittel.

Bezeichnend für das Bauobjekt ist, daß moderne Bautechnologie und progressive Arbeitsorganisation ein und dasselbe Ziel dienen: nämlich den Bau dieses einzeiligen Objekts der Eisenmetallurgie schneller voranzubringen. Hier wurde erstmalig im Lande die Kettenbrigadenvertragsmethode in den Aufbau eingeführt. Und das wurde in großem Maßstab vorgenommen: Gegenwärtig arbeiten rund 100 Brigaden nach diesem fortschrittlichen Verfahren. Als Grundlage dieser Arbeitsorganisation dient die progressive Baugruppenmethode. Dank der Einteilung aller Ausrüstungen in Unterkomplexe konnte die Planung verbessert werden. Als Ergebnis wurden die wichtigsten Arbeitskräfte- und materiellen Ressourcen auf die entscheidenden Abschnitte des Bauvorhabens konzentriert, und die Monatsleistung stieg auf das Dreifache an.

Wärmste Unterstützung unter den Bauarbeitern fand die Initiative der Brigade von Christian Geiger, die Aufgaben des elften Fünfjahrplans fünf Monate vor dem festgesetzten Termin zu bewältigen. Der sozialistische Wettbewerbs nach dem Prinzip der Arbeitsstafette ist für diese Initiative ein günstiger Nährboden und fördert vielfach den Erfolg.

Wir waren am Bauobjekt an

dem Tage, als die Ergebnisse der Woche ausgewertet wurden. Als Wettbewerbssieger wurde das Kollektiv des Bauabschnitts Nr. 5 anerkannt, das Absetzanlagen für die Kühlflüssigkeit errichtet. Zusammen mit der sechsgerüstigen Walzstraße und den Maschinenrollen zählt dieser Abschnitt zu den wichtigsten. Hier kennt jedermann die Montageschlosserbrigade um Viktor Tschugunow aus dem Trüst „Kasmechanomontash“. Sie hat ihr Jahreslohn schon erfüllt und arbeitet für das zweite Planjahr.

„Zum Erfolg unserer Brigade hat die Arbeit nach der Vertragsmethode maßgebend beigetragen“, sagt Viktor Tschugunow. „Im ersten Halbjahr bauten wir auf demselben Abschnitt Kräne zusammen. Damals machte die Vertragsmethode bei uns ihre ersten Schritte. Wir wollten sie auch erproben. Von den sechs Kränen haben wir zwei nach dem neuen Verfahren zusammengebaut. Alle Kräne wurden auf erste Vorweisung abgenommen und mit „ausgezeichnet“ bewertet.“

Gegenwärtig ist die Vertragsmethode an diesem Abschnitt vorherrschend. Danach arbeiten die Brigaden aus sechs verschiedenen Bauverwaltungen. In solch einer Situation ist es besonders wichtig, ein exaktes Zusammenwirken der Arbeiter verschiedener Berufe und Ämter zu organisieren. Die durchgängige Fließ-Vertragsmethode dient dieser Sache besonders gut. Sie vereint die einzelnen Brigaden, zielt sie auf die möglichst rasche und qualitätsgerechte Erfüllung der Arbeiten. Denn als Hauptkriterium, nach dem die Tätigkeit des Kollektivs bewertet wird, gilt nicht mehr der Umfang der in Anspruch genommenen Investitionen, sondern das Endergebnis in der Übergabe des fertiggestellten Abschnitts an den Komplex.

Und wie sieht das in der Pra-

### 3 000 Kilo—keine Höchstleistung

Pauline Relfengerst, Bestmelkerin im Sowchos „Sarybulakski“, Rayon Kurlai, hat ihre sozialistischen Jahresverpflichtungen erfüllt — von jeder Kuh hat sie über 3 000 Kilo Milch erhalten. Auch die Melkerinnen Olga Wiebe, Ljubow Sergejewa, Hele-

ne Hinz werden ihre Verpflichtungen bald eingelöst haben. Pauline Relfengerst will bis Jahresende weitere 500 Kilogramm Milch je Kuh erhalten.

Heinrich FRANZ  
Gebiet Dshambul

### Gewähr des Erfolgs

Der Sowchos „Karamyschewski“ spezialisiert sich auf die Aufzucht von Rindern der Rote Steppe und von den Wirtschaften des Rayons Astrachanka. Die von diesem spezialisierten Agrarbetrieb gelieferten Tiere kennzeichnen sich durch hohe Leistung aus und geben jährlich nicht weniger als 3 000 Kilo Milch. Die Sowchosi „Suworowski“, „Kapitownowski“, „Sawety Ijtischa“, „Jergolski“, die ihre Herden mit diesen Rindern auffüllen, erfüllen erfolgreich die Pläne in der Produktion und im Verkauf von Milch an der Staat.

„Wir erhalten aus allen Agrarbetrieben des Rayons Käber im Alter von zwei Wochen“, erzählt die namhafte Tierzüchterin Maria Becker. „Bei uns wachsen und gedeihen sie und werden dann an die mit uns kooperierenden Kolchos und Sowchos geliefert. Diese Arbeitstellung ist vorteilhaft für uns und auch für die Viehzucht treibender Agrarbetriebe.“

Die Brigade um Maria Becker hat große Erfahrungen in der Käberaufzucht. In den letzten drei Jahren erzielte sie eine tagesschnittliche Gewichtszunahme von 1 000 Gramm je Kalb; sie kennt auch keine Aufzuchtverluste. Die Brigadeführerin trägt den Ehrentitel „Aktivistin der kommunistischen Arbeit“, war mehrmals „Siegerin im sozialistischen Wettbewerb“. Ihre ehemaligen Lehrlinge Frieda Gehring, Ljubow Maul und Maria Bruch sind bekannte Tierzüchterinnen und machen heute im Agrarbetrieb von sich reden.

Die Werktätigen des Sowchos erfüllten mit Erfolg den Lieferplan für zehn Monate und schlossen sich einmütig dem sozialistischen Wettbewerbs um eine vorbildliche Viehwinterung an.

Samuel STOCK  
Gebiet Zelinograd

Im Bild: Mitglieder der Kompartei- und Jugendbrigade Piotr Sidakow, Wassili Timoschtschuk, Alexej Petrow und Wladimir Kuryschko.

Jürgen WITTE,  
Viktor KRIEGER,  
Korrespondenten  
der „Freundschaft“

### Ausgewählte Reden und Beiträge

Erschienen ist das Buch „Leninsche Nationalitätenpolitik der KPdSU in Aktion“ des Mitglieds des Politbüros des ZK der KPdSU, Ersten Sekretärs des ZK der Kommunistischen Partei Kasachstans D. A. Kunajew. In die Sammlung wurden Reden, Beiträge, Referate und Ansprachen in und außerhalb unseres Landes aus den Jahren 1965 bis 1981 aufgenommen. Darin sind aktuelle Probleme der Innen- und der internationalen Politik der Kommunistischen Partei der Sowjetunion unter den Bedingungen des entwickelten Sozialismus, die allseitige Tätigkeit der Kommunistischen Partei der Republik zu ihrer strikten Realisierung behandelt.

Die Sammlung ist vom Verlag „Politisdat“ herausgegeben worden.

(TASS)

## Zum Wohl der Heimat, im Interesse des Volkes

Von der Sorge um die erfolgreiche Realisierung der vom Novemberplenum (1978) des ZK der KPdSU und in der Rede des Genossen L. I. Breschnew auf diesem Plenum gestellten großen Aufgaben war die Arbeit der in Alma-Ata abgeschlossenen vierten Tagung des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR der zehnten Legislaturperiode durchdrungen. Während der Erörterung der Staatspläne der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung für das Planjahrhundert und für das nächste Jahr, der Erfüllung des Plans für das laufende Jahr und des Haushalts der Republik, bei der Würdigung der Erfolge betonten die Deputierten die Notwendigkeit, die wertvollen Erfahrungen mehr zu verbreiten, zurückbleibende Kollektive auf das Niveau der führenden zu bringen. Sie nannten die Mängel und die Wege ihrer schnelleren Beseitigung, brachten sachliche Vorschläge ein.

Wie ein roter Faden zogen sich durch alle Ansprachen der Tagungsteilnehmer die dringlichen Fragen der Vergrößerung des Beitrags Kasachstans zum Wirtschaftspotential des Landes, zur Realisierung des von der Partei geplanten Lebensmittelpogramms. Vorrangige Bedeutung messen die Deputierten der Hebung der Organisiertheit und Sachlichkeit, der Festigung der Staats- und der Arbeitssziplin an jedem Produktionsabschnitt, in allen Leitungsbereichen bei.

Der Vorsitzende des Alma-Ataer Gebietsvollzugskomitees, Deputierte W. P. Beljakow, der als erster in den Debatten sprach, betonte, daß die Werktätigen des Hauptstadtgebietes der Republik, wie auch das ganze Sowjetvolk die Ergebnisse des Novemberplenums (1981) des ZK der KPdSU, die Rede des Genossen L. I. Breschnew auf dem Plenum mit großer Genugtuung aufgenommen haben. Hunderte Abteilungen, Brigaden, Farmen, über zehntausend Schrittmacher der Produktion haben ihre Verpflichtungen für das erste Jahr des Planjahrhundert erfüllt. Zusätzlich zum Plan wurden Erzeugnisse für 33 Millionen Rubel realisiert, was bedeutend mehr ist als in den Jahresverpflichtungen vorgesehen war.

Trotz der komplizierten Wetterverhältnisse wurde eine gute Ernte gezeugt und eingebracht und die vorgesehene Zielmarke der Getreidelieferung an den Staat erreicht. Die Auflagen im Verkauf von Gemüse, Karoffeln, Weintrauben, Zuckerrüben und anderer Kulturen an den Staat wurden überboten.

In den Sowchoses und Kolchosen ist der Bestand von Rindern, Schafen, Pferden und Geflügel gewachsen. Das Land hat von den Betrieben des Gebiets mehr Milch und Eier bekommen als in der gleichen Zeit des vorigen Jahres, der Jahresplan der Wollereifassung ist erfüllt.

Zugleich, sagte der Redner, sehen wir gut die vorhandenen Mängel und ungelösten Probleme. Die Ansorgungen der Gebietsparteiorganisation, der Staats- und Wirtschaftsorgane sind auf die weitere Erhöhung der Produktionsleistung, auf die Verbesserung der Sachlage in der Industrie, im Investbau, in der Landwirtschaft und anderen Wirtschaftszweigen, in der Planungsleistung abgezielt. Der Deputierte sprach über die großen Entwicklungsperspektiven des agroindustriellen Komplexes, besonders in den Reislandbauzonen des Bewässerungsgebiets Tschingeldy. Es entsteht die Möglichkeit, zusätzlich etwa 80 000 Hektar Bewässerungsländereien in Nutzung zu nehmen. Der Deputierte hat die Staatliche Plankommission der Republik, die Möglichkeit der Errichtung einer Reihe wichtiger Objekte zu erörtern, die mit der Entwicklung der Schafzucht und dem Kartoffelanbau verbunden sind. Es ist notwendig, die materielle Basis der Schafzucht zu festigen, eine Reihe von Fragen der Erhöhung des Wohlstands der Schäfer und anderer Werktätigen des flachen Landes zu lösen, mehr Fürsorge um die Festigung der Basis des Gesundheitswesens und der Dienstleistungssphäre zu bekunden.

Die der Tagung zur Bestätigung vorliegenden Pläne der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Republik für das Planjahrhundert und für das nächste Jahr sowie der Haushalt widerspiegeln die unablässige Sorge der Kommunistischen Partei um die weitere Erhöhung des materiellen und kulturellen Niveaus der Sowjetmensch, betonte der Deputierte T. B. Kupajew, Vorsitzender des Kustanajer Gebietsvollzugskomitees in seiner Ansprache. Über die Erfolge der Kollektive der Industrie- und Baubetriebe, Sowchos und Kolchos sprechend, hob er den bedeutenden Anteil der Erzeugnisse höchster Güteklasse im ganzen Produktionsumfang und die Erfolge in der Steigerung der Arbeitsproduktivität hervor. Gegenwärtig lenken die Werktätigen der Landwirtschaft ihre Anstrengungen auf die organisierte Durchführung der Winterhaltung der Tiere, auf die allseitige Vorbereitung zu den Frühjahrsfeldarbeiten. Erstmals ist so viel Herbstfurchung — 4,6 Millionen Hektar — gezeugt worden. Nicht wenig hat man für die Versorgung des Viehs mit Futter getan. Im Vergleich zur entsprechenden Zeit des vergangenen Jahres haben die Sowchos und Kolchos mehr Käber und Ferkel erhalten und die Tiererhaltung verbessert. Der zahlenmäßige Bestand aller Tier- und Geflügelarten hat sich vergrößert, die Produktion von Milch und Eiern ist gestiegen. Mit großem Vorlauf verläuft die Erfüllung des Plans des Verkaufs von Fleisch und anderen tierischen Erzeugnissen an den Staat.

So manches ist für die Entwicklung der Nebenwirtschaften der Industriebetriebe und Organisationen, für die Vergrößerung des Aufbaus von Fleisch und Milch bei der Bevölkerung getan worden.

(Schluß S. 3)

## Der Wettbewerb gewinnt an Kraft

Das Kollektiv des Werks Nr. 1 für Stahlbetonfertigteile von Sempalatinsk hat sich dem Wettbewerb um ein würdiges Begehren des 60. Gründungstags der UdSSR angeschlossen. Die Werktätigen richten alle ihre Kräfte, Erfahrungen und Meisterschaft auf die Steigerung der Produktionseffektivität, auf die erfolgreiche Erfüllung des von der Partei für das 11. Planjahrhundert entworfenen Programms.

Als Ergebnis des breit entfalteten Wettbewerbs meldeten die Formierbrigade um N. Antropowa, W. Palamatshuk und A. Schpanko am Vorabend des Großen Oktober die vorfristige Erfüllung ihrer Jahrespläne. Das Kollektiv des Kombinats wurde im laufenden Jahr dreimal Sieger im Unionwettbewerb.

Wladimir PIGAWAJEW  
Gebiet Sempalatinsk

### Kirgisische SSR Computer als Wasserstandregler

Von jetzt berechnen Computer das Programm der Wasserverteilung im Bewässerungssystem des Tschu-Tals. Diese Maschine wurde dazu von Spezialisten für Automatisierung der Meliorationskomplexe „ausgebildet“.

Zum Bewässerungssystem des Tschu-Tals gehören 2 000 Kilometer Kanäle, mehr als 11 000 verschiedene hydrotechnische Anlagen. Der Mensch ist nicht mehr in der Lage, die Wasserverteilung in einem so umfangreichen Betriebsnetz zu überwachen. Wegen mangelhafter Planung wurde alljährlich viel Wasser nicht genutzt.

Mit Hilfe des Computers stellt eine kleine Gruppe von Spezialisten in wenigen Stunden einen exakten Plan der Wasserverteilung für eine Dekade auf. Seine Ausführung wird durch den Hauptdispatcherdienst des Betriebsnetzes kontrolliert.

Der Einsatz des Computers als Koordinator wird laut Berechnungen der Spezialisten 2,5 Millionen Rubel Jahresgewinn ergeben und es ermöglichen, zusätzlich 9 500 Hektar Ackerland zu bewässern.

## Pulsschlag unserer Heimat

Die Entwicklung des elektronischen Koordinators bildet die Abschlußetappe der Arbeit der kirgisischen Spezialisten an der Schaffung des automatisierten Systems der Steuerung der Wasserversorgungskomplexe im Tschu-Tal.

### RSFSR Vollbetrieb auch im Winter

Die Eisbrechflotte der Wolga ist startbereit. Sie wird auf der ganzen Länge des großen Stroms viel zu tun haben. In den Städten des Wolgabelts wird intensiv gebaut. Hier gibt es Dutzende höchst wichtige Anlaufobjekte. Die Aufgabe der Binnenschiffer besteht in der Versorgung dieser Bauobjekte mit Kies, der Hauptkomponente des Betons aller Arten und Sorten. Im ersten Jahr

des elften Planjahrhundert haben sie davon mehr gewonnen und befördert als je früher und gleichzeitig einen großen Vorrat daran geschaffen — mehr als eine Million Tonnen. Jetzt gilt es, den größten Teil davon in die Häfen an der mittleren und oberen Wolga — Jaroslavl, Gorki, Tschibokskary, Uljanowsk — zu transportieren.

In der Winterzeit ist nahezu die Hälfte der Frachtschiffe der Wolga, der mobile Teil der Flotte eingesetzt; es sind Motorschiffe vom Typ „Wolga-Don“ und „Sornowski“. Jedes davon kann die Ladung eines Schwerlastzuges an Bord nehmen. In die Besatzungen wurden Binnenschiffer aufgenommen, die Erfahrungen in der Arbeit bei Sturm und Wetter besitzen. Die Schiffe wurden entsprechend vorbereitet. Sie haben einen ausführlichen Plan für die Eisbrechflotte und die Versorgungsschiffe. Denn außer gutem Fahrwasser brauchen die Schiffsbesatzungen Kraftstoff, Nahrungsmittel, Zeitungen und neue Filme.

Im Unterschied zur Sommernavigation, wenn dies kleine flinke Schiffe tun, werden den Eisbrechern leistungsstarke Schubschiffe zur Bedienung beigegeben, die auch selbst als Eisbrecher fungieren können. Durch das Eis der Staubecken sollen die Frachtschiffe von den Eisbrechern „Terek“, „Don“ und „Oka“ geführt werden.

### Belorussische SSR Zusammenwirken der Verkehrsarbeiter

Das Erdölverarbeitungswerk in Nowopolok hat seinen Bedarf an Kesselwagen reduziert, obwohl sein Produktionsumfang derselbe geblieben ist. Nach dem Bau einer speziellen Verladestation ist die Beförderung von flüssigem Brennstoff über kurze Strecken auf Kraftverkehrsmittel übertragen worden.

Automaten füllen rasch die ohne Umladen den Konsumenten zustellenden Hunderte Betriebe der anliegenden Rayons lassen sich gegenwärtig von Verladestation und Kraftverkehrsmitteln bedienen. Solch eine Verteilung der Pflichten zwischen den Verkehrsträgern bietet die Möglichkeit, allmonatlich etwa 2 000 Kesselwagen für Ferntransporte freizustellen.

Der Eisenbahnverkehr ist vorteilhafter als der Kraftverkehr, jedoch nur bei Beförderungen über weite Strecken; über kurze Strecken kommen die Verladearbeiten zehnmal teurer zu stehen als die Beförderung selbst. Deshalb wurden die Funktionen der Eisenbahn und des Kraftverkehrs exakt umrissen. Die Kraftfahrer wurden, in der Sprache des Sports gesagt, zu Sprintern, die Eisenbahner — zu Langstreckenläufern. Und wenn hier anfangs als kurz die Strecken bis 30 Kilometer galten, so wurden diese jetzt bis 100 verlängert.

Ein ebensolches optimales Schema der Produktionsbeförderung wird im Erdölverarbeitungswerk Mosyr eingeführt.

Ein ebensolches optimales Schema der Produktionsbeförderung wird im Erdölverarbeitungswerk Mosyr eingeführt.

Ein ebensolches optimales Schema der Produktionsbeförderung wird im Erdölverarbeitungswerk Mosyr eingeführt.

Die vierte Tagung des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR der zehnten Legislaturperiode

Gesetz

Gesetz

der Kasachischen Sozialistischen Sowjetrepublik Über den Staatsplan der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Kasachischen SSR für die Jahre 1981-1985

der Kasachischen Sozialistischen Sowjetrepublik Über den Staatsplan der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Kasachischen SSR für das Jahr 1982

Der Oberste Sowjet der Kasachischen Sozialistischen Sowjetrepublik beschließt:

Artikel 1. Der vom Ministerrat der Kasachischen SSR unterbreitete Staatsplan der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Kasachischen SSR für die Jahre 1981 bis 1985, aufgeschlüsselt auf die Planjahre und Ministerien, Staatlichen Komitees der Kasachischen SSR, Ämter der Kasachischen SSR, Gebiete und die Stadt Alma-Ata, erarbeitet in Übereinstimmung mit dem XXVI. Parteitag der KPdSU bestatigten Hauptrichtungen der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der UdSSR für die Jahre 1981 bis 1985 und für den Zeitraum bis 1990, wird hiermit bestätigt.

Artikel 2. Für die Jahre 1981 bis 1985 werden folgende Hauptkennziffern des Staatsplans der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Kasachischen SSR festgelegt:

Table with 6 columns: Year (1981-1985) and 5 rows of economic indicators like 'Industrieproduktion', 'Produktion von Produktionsmitteln', 'Produktion von Konsumgütern'.

Table with 6 columns: Year (1981-1985) and 5 rows of economic indicators like 'Aus dem gesamten Produktionsumfang', 'in der Industrie', 'Im Bauwesen'.

Table with 6 columns: Year (1981-1985) and 5 rows of economic indicators like 'Staatliche Investitionen in die Wirtschaft', 'Arbeitsproduktivität auf dem Territorium der Kasachischen SSR'.

Table with 6 columns: Year (1981-1985) and 5 rows of economic indicators like 'In der Industrie', 'Im Bauwesen', 'Im Kraftverkehr öffentlicher Nutzung'.

Table with 6 columns: Year (1981-1985) and 5 rows of economic indicators like 'Gewinn durch industrielle Tätigkeit der Wirtschaft', 'Produktion in der Wirtschaft', 'Produktion in der Industrie'.

Table with 6 columns: Year (1981-1985) and 5 rows of economic indicators like 'Produktion in der Industrie', 'Produktion in der Landwirtschaft', 'Produktion in der Forstwirtschaft'.

Table with 6 columns: Year (1981-1985) and 5 rows of economic indicators like 'Produktion in der Forstwirtschaft', 'Produktion in der Fischerei', 'Produktion in der Viehzucht'.

Table with 6 columns: Year (1981-1985) and 5 rows of economic indicators like 'Produktion in der Viehzucht', 'Produktion in der Landwirtschaft', 'Produktion in der Forstwirtschaft'.

Table with 6 columns: Year (1981-1985) and 5 rows of economic indicators like 'Produktion in der Forstwirtschaft', 'Produktion in der Fischerei', 'Produktion in der Viehzucht'.

Table with 6 columns: Year (1981-1985) and 5 rows of economic indicators like 'Produktion in der Viehzucht', 'Produktion in der Landwirtschaft', 'Produktion in der Forstwirtschaft'.

Table with 6 columns: Year (1981-1985) and 5 rows of economic indicators like 'Produktion in der Forstwirtschaft', 'Produktion in der Fischerei', 'Produktion in der Viehzucht'.

Table with 6 columns: Year (1981-1985) and 5 rows of economic indicators like 'Produktion in der Viehzucht', 'Produktion in der Landwirtschaft', 'Produktion in der Forstwirtschaft'.

Table with 6 columns: Year (1981-1985) and 5 rows of economic indicators like 'Produktion in der Forstwirtschaft', 'Produktion in der Fischerei', 'Produktion in der Viehzucht'.

Table with 6 columns: Year (1981-1985) and 5 rows of economic indicators like 'Produktion in der Viehzucht', 'Produktion in der Landwirtschaft', 'Produktion in der Forstwirtschaft'.

Table with 6 columns: Year (1981-1985) and 5 rows of economic indicators like 'Produktion in der Forstwirtschaft', 'Produktion in der Fischerei', 'Produktion in der Viehzucht'.

Table with 6 columns: Year (1981-1985) and 5 rows of economic indicators like 'Produktion in der Viehzucht', 'Produktion in der Landwirtschaft', 'Produktion in der Forstwirtschaft'.

Table with 6 columns: Year (1981-1985) and 5 rows of economic indicators like 'Produktion in der Forstwirtschaft', 'Produktion in der Fischerei', 'Produktion in der Viehzucht'.

Table with 6 columns: Year (1981-1985) and 5 rows of economic indicators like 'Produktion in der Viehzucht', 'Produktion in der Landwirtschaft', 'Produktion in der Forstwirtschaft'.

Table with 6 columns: Year (1981-1985) and 5 rows of economic indicators like 'Produktion in der Forstwirtschaft', 'Produktion in der Fischerei', 'Produktion in der Viehzucht'.

Table with 6 columns: Year (1981-1985) and 5 rows of economic indicators like 'Produktion in der Viehzucht', 'Produktion in der Landwirtschaft', 'Produktion in der Forstwirtschaft'.

Table with 6 columns: Year (1981-1985) and 5 rows of economic indicators like 'Produktion in der Forstwirtschaft', 'Produktion in der Fischerei', 'Produktion in der Viehzucht'.

Table with 6 columns: Year (1981-1985) and 5 rows of economic indicators like 'Produktion in der Viehzucht', 'Produktion in der Landwirtschaft', 'Produktion in der Forstwirtschaft'.

Table with 6 columns: Year (1981-1985) and 5 rows of economic indicators like 'Umfang der Dienstleistungen für die Bevölkerung in der Wirtschaft', 'Zahl der Kinder in Vorschuleinrichtungen'.

Table with 6 columns: Year (1981-1985) and 5 rows of economic indicators like 'Zahl der Schüler in Ganztagsschulen', 'Zahl der Krankenbetten in der Wirtschaft'.

Table with 6 columns: Year (1981-1985) and 5 rows of economic indicators like 'Zahl der Schüler in Ganztagsschulen', 'Zahl der Krankenbetten in der Wirtschaft'.

Table with 6 columns: Year (1981-1985) and 5 rows of economic indicators like 'Zahl der Schüler in Ganztagsschulen', 'Zahl der Krankenbetten in der Wirtschaft'.

Table with 6 columns: Year (1981-1985) and 5 rows of economic indicators like 'Zahl der Schüler in Ganztagsschulen', 'Zahl der Krankenbetten in der Wirtschaft'.

Table with 6 columns: Year (1981-1985) and 5 rows of economic indicators like 'Zahl der Schüler in Ganztagsschulen', 'Zahl der Krankenbetten in der Wirtschaft'.

Table with 6 columns: Year (1981-1985) and 5 rows of economic indicators like 'Zahl der Schüler in Ganztagsschulen', 'Zahl der Krankenbetten in der Wirtschaft'.

Table with 6 columns: Year (1981-1985) and 5 rows of economic indicators like 'Zahl der Schüler in Ganztagsschulen', 'Zahl der Krankenbetten in der Wirtschaft'.

Table with 6 columns: Year (1981-1985) and 5 rows of economic indicators like 'Zahl der Schüler in Ganztagsschulen', 'Zahl der Krankenbetten in der Wirtschaft'.

Table with 6 columns: Year (1981-1985) and 5 rows of economic indicators like 'Zahl der Schüler in Ganztagsschulen', 'Zahl der Krankenbetten in der Wirtschaft'.

Table with 6 columns: Year (1981-1985) and 5 rows of economic indicators like 'Zahl der Schüler in Ganztagsschulen', 'Zahl der Krankenbetten in der Wirtschaft'.

Table with 6 columns: Year (1981-1985) and 5 rows of economic indicators like 'Zahl der Schüler in Ganztagsschulen', 'Zahl der Krankenbetten in der Wirtschaft'.

Table with 6 columns: Year (1981-1985) and 5 rows of economic indicators like 'Zahl der Schüler in Ganztagsschulen', 'Zahl der Krankenbetten in der Wirtschaft'.

Table with 6 columns: Year (1981-1985) and 5 rows of economic indicators like 'Zahl der Schüler in Ganztagsschulen', 'Zahl der Krankenbetten in der Wirtschaft'.

Table with 6 columns: Year (1981-1985) and 5 rows of economic indicators like 'Zahl der Schüler in Ganztagsschulen', 'Zahl der Krankenbetten in der Wirtschaft'.

Table with 6 columns: Year (1981-1985) and 5 rows of economic indicators like 'Zahl der Schüler in Ganztagsschulen', 'Zahl der Krankenbetten in der Wirtschaft'.

Table with 6 columns: Year (1981-1985) and 5 rows of economic indicators like 'Zahl der Schüler in Ganztagsschulen', 'Zahl der Krankenbetten in der Wirtschaft'.

Table with 6 columns: Year (1981-1985) and 5 rows of economic indicators like 'Zahl der Schüler in Ganztagsschulen', 'Zahl der Krankenbetten in der Wirtschaft'.

Table with 6 columns: Year (1981-1985) and 5 rows of economic indicators like 'Zahl der Schüler in Ganztagsschulen', 'Zahl der Krankenbetten in der Wirtschaft'.

Table with 6 columns: Year (1981-1985) and 5 rows of economic indicators like 'Zahl der Schüler in Ganztagsschulen', 'Zahl der Krankenbetten in der Wirtschaft'.

Table with 6 columns: Year (1981-1985) and 5 rows of economic indicators like 'Zahl der Schüler in Ganztagsschulen', 'Zahl der Krankenbetten in der Wirtschaft'.

Table with 6 columns: Year (1981-1985) and 5 rows of economic indicators like 'Zahl der Schüler in Ganztagsschulen', 'Zahl der Krankenbetten in der Wirtschaft'.

Table with 6 columns: Year (1981-1985) and 5 rows of economic indicators like 'Zahl der Schüler in Ganztagsschulen', 'Zahl der Krankenbetten in der Wirtschaft'.

Table with 6 columns: Year (1981-1985) and 5 rows of economic indicators like 'Zahl der Schüler in Ganztagsschulen', 'Zahl der Krankenbetten in der Wirtschaft'.

Der Oberste Sowjet der Kasachischen Sozialistischen Sowjetrepublik beschließt:

Artikel 1. Der vom Ministerrat der Kasachischen SSR unterbreitete Staatsplan der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Kasachischen SSR für das Jahr 1982 wird unter Berücksichtigung der Korrekturen der Plan- und Haushaltskommission, der Kommission für Industrie, der Kommission für Verkehr, Straßen- und Nachrichtenwesen, der Kommission für Bau- und Baustoffindustrie, der Kommission für Landwirtschaft, der Kommission für Massenbedarfsgüter und Handel, der Kommission für Wohnungswesen, Kommunalwirtschaft und Dienstleistungswesen, der Kommission für Gesundheitswesen und Sozialfürsorge, der Kommission für Bildungswesen, Wissenschaft und Kultur, der Kommission für Körperkultur, Sport und Tourismus, der Kommission für Arbeits- und Lebensbedingungen der Frauen, für Schutz von Mutter und Kind, der Kommission für Jugendaufbau, der Kommission für Naturschutz und rationelle Nutzung der Naturreichtümer des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR hiermit bestätigt.

Artikel 2. Für das Jahr 1982 wird bei den Hauptkennziffern der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Kasachischen SSR folgendes Wachstumstempo bestimmt:

Table with 2 columns: Indicator and Growth Rate (1981-1982).

Table with 2 columns: Indicator and Growth Rate (1981-1982).

Table with 2 columns: Indicator and Growth Rate (1981-1982).

Table with 2 columns: Indicator and Growth Rate (1981-1982).

Table with 2 columns: Indicator and Growth Rate (1981-1982).

Table with 2 columns: Indicator and Growth Rate (1981-1982).

Table with 2 columns: Indicator and Growth Rate (1981-1982).

Table with 2 columns: Indicator and Growth Rate (1981-1982).

Table with 2 columns: Indicator and Growth Rate (1981-1982).

Table with 2 columns: Indicator and Growth Rate (1981-1982).

Table with 2 columns: Indicator and Growth Rate (1981-1982).

Table with 2 columns: Indicator and Growth Rate (1981-1982).

Table with 2 columns: Indicator and Growth Rate (1981-1982).

Table with 2 columns: Indicator and Growth Rate (1981-1982).

Table with 2 columns: Indicator and Growth Rate (1981-1982).

Table with 2 columns: Indicator and Growth Rate (1981-1982).

Table with 2 columns: Indicator and Growth Rate (1981-1982).

Table with 2 columns: Indicator and Growth Rate (1981-1982).

Table with 2 columns: Indicator and Growth Rate (1981-1982).

Table with 2 columns: Indicator and Growth Rate (1981-1982).

Table with 2 columns: Indicator and Growth Rate (1981-1982).

Table with 2 columns: Indicator and Growth Rate (1981-1982).

zieren werden, in der Wirtschaft, die zum Kompetenzbereich des Ministerrats der Kasachischen SSR gehört:

Table with 2 columns: Indicator and Value.

Table with 2 columns: Indicator and Value.

Table with 2 columns: Indicator and Value.

Table with 2 columns: Indicator and Value.

Table with 2 columns: Indicator and Value.

Table with 2 columns: Indicator and Value.

Table with 2 columns: Indicator and Value.

Table with 2 columns: Indicator and Value.

Table with 2 columns: Indicator and Value.

Table with 2 columns: Indicator and Value.

Table with 2 columns: Indicator and Value.

Table with 2 columns: Indicator and Value.

Table with 2 columns: Indicator and Value.

Table with 2 columns: Indicator and Value.

Table with 2 columns: Indicator and Value.

Table with 2 columns: Indicator and Value.

Table with 2 columns: Indicator and Value.

Table with 2 columns: Indicator and Value.

Table with 2 columns: Indicator and Value.

Table with 2 columns: Indicator and Value.

Table with 2 columns: Indicator and Value.

Table with 2 columns: Indicator and Value.

Table with 2 columns: Indicator and Value.

Table with 2 columns: Indicator and Value.

Table with 2 columns: Indicator and Value.

Beschluß

des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR Über den Verlauf der Erfüllung des Staatsplans der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Kasachischen SSR

Der Oberste Sowjet der Kasachischen Sozialistischen Sowjetrepublik beschließt:

1. Den Bericht des Ministerrats der Kasachischen SSR über den Verlauf der Erfüllung des Staatsplans der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Kasachischen SSR für das Jahr 1981 zur Kenntnis zu nehmen.

2. Festzustellen, daß vom Ministerrat der Kasachischen SSR die notwendigen Maßnahmen zur

Erfüllung des Staatsplans der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Kasachischen SSR für das Jahr 1981 getroffen werden.

3. Den Ministerrat der Kasachischen SSR zu beauftragen, die Vorschläge und Bemerkungen der Plan- und Haushalts- bzw. der anderen ständigen Kommissionen des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR sowie die Vorschläge und Bemerkungen, die von den Deputierten auf der Tagung des

Obersten Sowjets der Kasachischen SSR zur Frage der Erfüllung des Staatsplans der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Kasachischen SSR für das Jahr 1981 geäußert wurden, zu behandeln und, gestützt auf die

Beschlüsse des Novemberplenums (1981) des ZK der KPdSU, Maßnahmen zu realisieren, die auf eine erfolgreiche Erfüllung der Aufgaben des laufenden Jahres und des Jahres 1982 gerichtet sind.

Vorsitzender des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR S. IMASCHEW Sekretär des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR Ch. DEMESSINOW Alma-Ata, Haus der Regierung 4. Dezember 1981

Artikel 4. Die Zuwendungen für soziale und kulturelle Zwecke — für allgemeinbildende Schulen, technische Berufsschulen, Fachmittels- und Hochschulen, wissenschaftliche Forschungsinstitutionen, Bibliotheken, Klubs, Theater, für Presse, Fernsehen, Rundfunk und andere Zwecke der Bildung und Kultur; für Krankenhäuser, Kinderkrippen, Sanatorien und andere Anstalten des Gesundheitsschutzes und Körperkultur; für Renten und Beihilfen

werden im Staatshaushalt der Kasachischen SSR für das Jahr 1982 mit einer Gesamtsumme von 3 743 290 000 Rubel festgelegt.

Artikel 5. Die Zuwendungen für den Unterhalt der Organe der Staatsmacht, der Organe der staatlichen Verwaltung und der Gerichtsbehörden werden im Staatshaushalt der Kasachischen SSR für das Jahr 1982 mit einer Gesamtsumme von 1 198 860 000 Rubel festgelegt.

schick — 53,2 Prozent, des Gebiets Pawlodar — 20,8 Prozent, des Gebiets Nordkasachstan — 14,9 Prozent, des Gebiets Semipalatinsk — 20,6 Prozent, des Gebiets Taldy-Kurgan — 52,6 Prozent, des Gebiets Turgai — 67,4 Prozent, des Gebiets Ural'sk — 23,3 Prozent, des Gebiets Zelinograd — 19,7 Prozent, des Gebiets Tschimkent — 32,9 Prozent und der Stadt Alma-Ata — 19,9 Prozent;

b) aus den Einnahmen von der Einkommensteuer der Bevölkerung; der Gebiete Gurjew und Ksyl-Orda — je 100 Prozent; des Gebiets Turgai — 90 Prozent; der Gebiete Aktjubsinsk, Alma-Ata, Semipalatinsk, Taldy-Kurgan, Ural'sk und Tschimkent — je 70 Prozent; der Gebiete Dsheskasgan, Pawlodar und Nordkasachstan — je 60 Prozent; der Gebiete Ostkasachstan, Dshambul, Karaganda, Koktschetaw, Kustanai und Zelinograd — je 50 Prozent; des Gebiets Mangyschlak — 40 Prozent und der Stadt Alma-Ata — 20 Prozent;

c) aus den Einnahmen von der Landwirtschaftsteuer, der Einkommensteuer der Kolchose, von forstwirtschaftlichen Abgaben, von der Steuer für ledige, alleinstehende Bürger und kinderarme Familien der UdSSR — 100 Prozent.

# Die vierte Tagung des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR der zehnten Legislaturperiode

## Zum Wohl der Heimat, im Interesse des Volkes

(Schluß, Anfang S. 1)

Plan im Herbst wurde erfüllt, die Vorbereitung des Saatzguts geht ihrem Ende zu, die Technik wird schneller als im Vorjahr repariert. Die Agrarbetriebe begannen mit der massenhaften Schneeanhäufung. Der Abgeordnete spricht von den wachsenden Möglichkeiten der Mechanisierung der Produktionsprozesse in der Tierzucht, der Verbesserung der Energieversorgung. Herangeht es zu der Frage der Festlegung der materiell-technischen Basis für die Beschaffung, Lagerung und Verarbeitung der Agrarprodukte.

Am Rednerpult ist der Erste Sekretär des Alma-Ataer Stadtkomitees der Kommunistischen Partei Kasachstans, Abgeordnete A. K. Saakupov, in den vergangenen Jahren, sagte er, ist der Anteil der Ökonomie Kasachstans in der Gesamtwirtschaft der Volkswirtschaft des Landes bedeutend gestiegen. Das wurde erreicht dank der ungebrochenen Arbeit der Werktätigen der Republik, der riesigen politischen und organisatorischen Arbeit des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Kasachstans, dank der ständigen Sorge der Menschen Partei, des Politbüros des ZK der KPdSU und persönlich Leonid Iljitsch Breschnev für die Entwicklung der Ökonomie und Kultur aller Unionsrepubliken, für die Hebung des Wohlstands aller Sowjetmenschen.

müssen den technischen Ausbaugrad der ihnen untergeordneten Betriebe erhöhen; die neuen Zielmarken im Investitionsbau, in der Rekonstruktion der Betriebe erfordern ein verstärktes Leistungsvermögen der Bauorganisationen, eine ununterbrochene Versorgung der Objekte mit Baumaterialien.

In der Realisierung der staatlichen Pläne des neuen Planjahres, unterstrich in seiner Rede der Erste Vizepräsident der Akademie der Wissenschaften der Kasachischen SSR, Abgeordnete A. W. Guseinow, kommt ein wichtiger Punkt zur Wasserversorgung, die in der beschleunigten wissenschaftlich-technischen Arbeit die Hauptrolle spielt. Die Akademie der Wissenschaften der Republik nimmt aktiven Anteil an der Lösung praktischer Aufgaben der Volkswirtschaft und leistet einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung von Fundamentalforschungen.

Neuerrichtete Institute der Akademie erarbeiten zusammen mit verschiedenen Ministerien und Ämtern 22 komplexe wissenschaftliche und wissenschaftlich-technische Programme von Republikbedeutung, von denen acht in den staatlichen Pläne der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Kasachischen SSR für die Jahre 1981-1985 eingeschlossen sind.

Die Ergebnisse des ersten Planjahres auswertend und die Ergebnisse in einer Reihe von Branchen würdigend, sind wir weit davon entfernt zu glauben, daß in der Ausscheidung innerer Reserven, besonders in der Verbesserung der quantitativen Kennziffern schon alles getan sei, betonte in seiner Rede der Vorsitzende des Gebietsovietkomitees Ost-Kasachstans Abgeordnete S. A. Kotschubajew. 14 unserer Betriebe haben die Erfüllung des Plans der Realisierung nicht gewährleistet, und manche haben ihre Aufgaben in der Steigerung der Arbeitsproduktivität nicht bewältigt. Es sind für 23 Millionen Rubel Bau- und Montagearbeiten zu wenig geleistet worden. In der Landwirtschaft ist die Tierleistung noch sehr bunt, es kommt zum Tieraussfall.

Um die Erfüllung der festgelegten Pläne durch alle Betriebe zu sichern, gilt es, die Plan- und Arbeitsdisziplin sowie die Verantwortung für die übertragene Sache in allen Volkswirtschaftszweigen zu erhöhen. Die örtlichen Sowjets haben ihre Tätigkeit in der Realisierung des Lebensmittelpogramms aktiviert.

Wir Hüttenwerker des Kasachischen Magntkas sind fest entschlossen, die erhabenen Pläne, die die Kommunistische Partei für das dritte Planjahr festgelegt hat, erfolgreich ins Leben umzusetzen, sagte der älteste Hüttenwerksleiter der Hüttenkombi-Komplexes Abgeordnete S. W. Droschkin. Im Rahmen des sozialistischen Wettbewerbs unter den Betrieben der Branche erringt unser Kombinat im Laufe der letzten zwei Quartale die Rote Wanderfahne. Das Kollektiv hat auf seinem überplanmäßigen Konto Zehntausende Tonnen Grauguß, Stahl, Sintergut und Koks. Diese Erfolge sind das Ergebnis der exakten und gut abgestimmten Arbeit aller Produktionsabschnitte.

Dennoch, unterstrich der De-

putierte, bleibt die Errichtung von kulturellen und sozialen Einrichtungen noch im Rückstand. Es läßt sich ein Mangel an Schulen verspüren. Es gilt, deren Bau schneller zu entfalten. Der Redner sprach auch von der Notwendigkeit, den Umweltschutz zu verbessern und den Bau des Umlaufzyklus der Wasserversorgung des Hüttenkombis und des Werks für Synthetikschmelzkunststoff vollständig abzuschließen.

Es spricht der Vorsitzende der Zentralkomitees Abgeordnete Sh. Sch. Schemerenow. Als er über die großen Erfolge der Geländebauern Baumwollzucht und anderer Werktätiger des Gebiets bei der Erzielung des Plans und der Verwirklichung der Aufgaben für das erste Jahr des Planjahres berichtete, betonte er, daß dies vor allem das Ergebnis der hohen Organisationsfähigkeit, der heldenmütigen Arbeit und Mesterschaft der Ackerbauern, der großen Arbeit der Partei- und Staatsorgane ist. Auch die Werktätigen der Farmen haben wertvolle Resultate erzielt. In diesem Jahr wurden im Gebiet erstmalig so viel Lämmer erhalten — über 2,263 000. Der zahlenmäßige Bestand aller Tieraarten und der Umfang der Fälsch-, Milch- und Eiererfassung haben sich vergrößert.

Um eine bedeutende Vergrößerung der Produktion und Erzeugung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen zu erzielen, werden umfangreiche Meliorationsarbeiten ausgeführt. Die Errichtung des Gaskanalar Kanals nach ihrem Ende zu, seine Inbetriebnahme wird einen Zuwachs von neubewässerten Ländereien um 60 000 Hektar ergeben und die Wasserversorgung eines bedeutenden Teils bereits genutzter bewässerter Felder verbessern.

Der Abgeordnete B. P. Iwanow, Minister für Energie und Elektrifizierung der Kasachischen SSR, wies in seiner Ansprache auf die Notwendigkeit, die Aufmerksamkeit für die Steigerung der Kapazitäten dieses wichtigen Wirtschaftszweiges, zur Organisation der Reparaturen und zur Erneuerung der Betriebsanlagen der Ausrüstungen zu verstärken. Der Redner betonte, daß es geplant ist, im laufenden Planjahr fünf den ganzen Zuwachs der Elektroenergieerzeugung in der Republik und der Wärmeenergieerzeugung, dank der Nutzung der Ekibastuzer Kohle, zu erzielen. Neue elektrische Hauptleitungen werden in Betrieb genommen. Ihre Weiterentwicklung erfahren die Heizkraftwerke in Alma-Ata, Karaganda, Pawlodar, Zelinograd.

Die Kommunistische Partei mit der weiteren Entwicklung der Landwirtschaft als Hauptaufgabe, die die Lösung des Lebensmittelpogramms eine besondere Bedeutung hat, erklärte der Abgeordnete N. A. Botabajew, Vorsitzender des Nordkasachischen Gebietsovietkomitees. In seiner Ansprache in diesem Jahr des Gebiets im Ringen um die Erneuerung komplizierten Wetterverhältnissen die besten Qualitäten des sowjetischen Charakters — Standhaftigkeit, Beharrlichkeit, den Willen zum Sieg — gezeigt.

Es wurde eine nicht schlechte Ernte erzielt, die in knappen Fristen und hoher Qualität gebracht wurde. Gewisse Erfolge wurden auch in der Viehzucht und in anderen Wirtschaftszweigen errungen.

Einem neuen Impuls hat dem sozialistischen Wettbewerb die gegenwärtige Vorbereitung zum 60. Gründungstag der UdSSR verliehen. Unter der Devise „60 Wochen Aktivitätsarbeit zum 60. Gründungstag der UdSSR“ schaffen heute viele Kollektive, Tausende Produktionsschrittmacher des Gebiets bereits auf das Konto des nächsten Jahres.

Wir danken der Kommunistischen Partei und der Sowjetregierung für die ständige väterliche Sorge um das Wohl der Sowjetmenschen, erklärte die Abgeordnete N. N. Belkova, Verputzerin in der Bauverwaltung „Siltstroj“. Truist „Dahambichimstol“. Ich möchte über Fragen des Investitionsbaues beim Hauptauftragnehmerbetriebe für Bau- und Montagearbeiten des Gebiets haben den Zechnomapsplan übererfüllt. Allein auf Kosten staatlicher Investitionen wurden in diesem Zeitraum 155 000 Quadratmeter Wohnfläche, viele Schulen, Vor- und Kindertageseinrichtungen, Objekte des Gesundheitsschutzes und technische Berufsschulen in Nutzung genommen. Unsere Brigade arbeitet schon für das nächste Jahr.

Aber es gibt noch viele Mängel im Investbaue. Des öfteren werden die Termine der Inbetriebnahme der Objekte verletzt, nicht ausgemergelt sind Versäumnisse in der materialtechnischen Versorgung der Baubetriebe, insbesondere mit Zement.

Unter in der Halbwüste liegender Agrarbetriebe vergrößert von Jahr zu Jahr die Erzeugung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen, sagte der Abgeordnete A. Kollybajew, Direktor des T.-G.-Schewtschenko-Sochowos, Rayon Karakul, Gebiet Aktjubinsk. Die Bruttogelotproduktion ist im Vergleich zum Jahresdurchschnitt im zehnten Planjahr fünf auf das 3,8fache angestiegen.

Besondere Aufmerksamkeit schenken wir der Schafzucht. Im zehnten Planjahr fünf hat sich der zahlenmäßige Bestand der Tiere bei uns um 80 Prozent vergrößert. Für die organisierte Durchführung der Winterhaltung sind genügend Grob- und Saftfutter bereitgestellt, die Stallungen sind vorbereitet, die Farmen sind mit Kadern komplettiert.

Über die erfolgreiche Realisierung der sozialökonomischen Hauptaufgaben in der Stadt Balaschowa berichtete auf der Tagung die Abgeordnete T. N. Dubinowa, Apparaturfabrik bei der chemischen Wasserreinigung im Balaschower Industriekombinat, Gebiet Danaschagan. Die Betriebe der Stadt produzieren viel Kupfer, Molybdän, NE-Walzgut, Schwefelsäure, Elektroenergie, Möbel, Konfektionen, Massenbedarfsgegenstände. Auch der Umfang der Güterbeförderung und der Dienstleistungen ist angewachsen. Die Kollektive der Betriebe haben viel Elektroenergie, Treib- und Schmierstoffe und andere Materialien erzeugt und die Komplexität der Verarbeitung der Erzeugnisse erhöht.

Unser Gebiet wird das Hauptleistungsfeld der Republik genannt, sagte der Abgeordnete S. K. Kubaschew, Vorsitzender des Gebietsovietkomitees Kayi-Orda, in seiner Ansprache. Die Werktätigen des Gebiets haben auch in diesem Jahr die Helmat mit einer guten Ernte erfreut. Der durchschnittliche Erntertrag betrug fast 46 Zentner je Hektar. Erfolgreich erfüllt ist der Plan des Verkaufs von Melonenkulturen, die Tierleistung ist gestiegen.

Besondere Aufmerksamkeit schenkte der Redner der Entwicklung des bewässerten Ackerbaus. Hier wirkt negativ die Disproportion zwischen der Erschließung neuer Ländereien und der Errichtung von Haupt- und zentralwirtschaftlichen Wasser-sammelern. Viele von ihnen sind nicht zu Ende gebaut, bedeutend der Umfang nicht erfüllter Erdarbeiten. Das führt häufig dazu, daß die Ingenieur-technischen Anlagen aussetzen.

Die Pawlodarer Werktätigen sind bestrebt, einen würdigen Beitrag zur Realisierung der Beschlüsse des XXVI. Parteitag der KPdSU und des XV. Parteitags der KP Kasachstans zu leisten, betonte in seiner Ansprache der Abgeordnete G. I. Piroshnikow, Erster Sekretär des Pawlodarer Stadtpartei-Komitees. Der Plan für elf Monate in der Industrieproduktion wurde vorfristig erfüllt. In Nutzung genommen wurden 90 000 Quadratmeter Wohnflächen, Schulen, Kindergärten und eine Reihe Dienstleistungs- und Kulturobjekte. Der Rückfluß der für die Entwicklung der Wirtschaft des Pawlodarer Irtyschgebiets investierten Mittel ist gestiegen, das Niveau der organisatorischen Tätigkeit der Parteior-gane für die vorfristige Erfüllung der Staatspläne hat sich erhöht. Aber es gibt noch Desorganisation in der Arbeit einiger Betriebe, insbesondere der Bauindustrie. Das Ministerium für Traktoren- und Landmaschinenbau der UdSSR besitzt bis jetzt kein konkretes Programm der Rekonstruktion des Traktorenwerks und seiner Überführung zur Herstellung moderner Maschinen.

Das Wort wird dem Abgeordneten T. Kulachimow erteilt. Oberschleifer im Sowchow „Karatalski“, Rayon Karatal, Gebiet Taldy-Kurgan. Mit großer Aufmerksamkeit und Interesse, sagte er, haben sich die Sowjetmenschen mit den Materialien des Novemberplenums (1981) des ZK der KPdSU, der 6. Tagung des Obersten Sowjets der UdSSR, der markanten Programmdreie des Genossen Leonid Iljitsch Breschnev auf diesem Plenum vertraut gemacht. Darin sind auf Lenin-sche Art wahrheitsgetreu unsere Erfolge und ungelösten Probleme dargelegt, die Aufgaben der ganzen Partei und des Sowjetvolkes exakt und klar umrissen.

Nachdem er über die Erfolge der Werktätigen des Gebiets und des Sowchows, wo er schon 24 Jahre Schleifer ist, berichtet hatte, sagte der Redner: Die Helmat hat meine bescheidene Arbeit hoch eingeschätzt, indem sie mir den Titel „Held der sozialistischen Arbeit“ verliehen hat. Ich vermag meine Dankgefühle für die teure Partei und die Regierung dafür nicht in Worten auszudrücken; herzlich Dank dem ZK der KP Kasachstans, persönlich dem Genossen D. A. Kunajew.

Der Redner warf die Frage über die weitere Verbesserung der kulturellen Betreuung der Tierzüchter, über die Versorgung aller Farmen mit Technik und zerkleintem Futter auf. Er billigte voll und ganz die Pläne der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Republik.

Am Rednerpult ist der Abgeordnete S. I. Gavriliuk, Leiter einer Traktoren- und Feldbaubrigade im Versuchsbetrieb des Unionsforschungsinstituts für Getreidebau (Gebiet Zelinograd). Das Neulandackerbausystem, sagte er, dient treu der Effektivität der

landwirtschaftlichen Produktion. Es half dem Betriebe, im vergangenen Planjahr fünf einen Durchschnittsertrag von 13,8 Zentnern und in unserer Brigade — einen von 20,3 Zentnern Korn je Hektar zu erzielen. Alle Plankonten im Ackerbau wie auch in der Viehwirtschaft zu erfüllen. Im Versuchsbetrieb werden die Wirtschaftsleistung, die Auswahl der Kader verbessert; ständige Aufmerksamkeit wird der Festlegung der Arbeits- und Staatsdisziplin geschenkt. Erfolgreich werden die sozialen Probleme gelöst. Die meisten Mechanisatoren und Tierzüchter leben in Wohnungen mit allen Bequemlichkeiten. Auf dem Territorium unseres Dorfsowjets gibt es vier Kindergärten, drei allgemeinbildende und eine Musikschule, ein Kulturhaus, Klubs, ein Handlungszentrum.

Der Minister für Autostraßen der Kasachischen SSR, Sch. Ch. Bekbulatow hob hervor, daß dem Transportsystem bei der Lösung wichtiger Aufgaben in der weiteren Entwicklung der Ökonomie der Republik eine große Rolle zukommt. Die Werktätigen der Autostraßen der Republik haben in letzter Zeit unter aktiver Mithilfe der Partei- und Sowjetorgane ein breites Netz gut eingerichteter Autostraßen geschaffen. Das hilft, die wirtschaftlichen und anderen Beziehungen zwischen den Gebieten und Rayons zu erweitern, die Transportkosten zu senken, die Bedienung der Bevölkerung zu verbessern. Die Industriebetriebe, Sowchoses und Kolchoses beteiligen sich viel aktiver als früher am Autostraßenbau.

In unserem System, sagte der Minister, haben sich die qualitativen Kennziffern verbessert. Der Umfang der manuellen Arbeit hat sich verringert, wir haben eine Reihe von Maßnahmen zur Vervollständigung des Stills und der Methoden der Wirtschaftsführung getroffen. Es sind Voraussetzungen zum vollständigen Übergang des Ministeriums zur wirtschaftlichen Rechnungsführung geschaffen worden.

Über den Verlauf der Verwirklichung der Pläne der Partei berichtend, schenkte der Vorsitzende des Turgajer Gebietsovietkomitees Abgeordnete J. J. Sarfizi eine besondere Aufmerksamkeit der Entwicklung der Landwirtschaft. Er unterstrich, daß die Partei- und Staatsorgane in letzter Zeit eine große Arbeit zur Hebung der Ackerbaukultur geleistet hatten. Das half den Agrarbetrieblen unter den schweren Wetterverhältnissen dieses Jahres die Pläne in der Produktion und im Verkauf von Getreide an den Staat zu überbieten.

Der Redner ersucht das Ministerium für Bau von Schwerindustriebetrieben und andere Ministerien der Republik, Maßnahmen zur beschleunigten Schaffung einer Basis der Bauindustrie im Gebiet zu ergreifen.

Nach der Erörterung der entsprechenden Fragen verabschiedete die Oberste Sowjet einstimmig die Gesetze „Über den Staatsplan der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Kasachischen SSR“ für die Jahre 1981 bis 1985. „Über den Staatsplan der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Kasachischen SSR“ für das Jahr 1982“ und den Beschluß „Über den Verlauf der Erfüllung des Staatsplans der wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung der Kasachischen SSR für das Jahr 1981“.

### Beschluß des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR

### Über die Bestätigung des Berichts über die Durchführung des Staatshaushalts der Kasachischen SSR für das Jahr 1980

Der Oberste Sowjet der Kasachischen Sozialistischen Sowjetrepublik beschließt:

Der Bericht über die Durchführung des Staatshaushalts der Kasachischen SSR für das Jahr 1980 wird in seinem Einnahmeteil in einer Höhe von 9 678 266 000 Rubel, in seinem Ausgabenteil in einer Höhe von 9 202 980 000 Rubel, mit einem Haushaltsüberschuß in einer Höhe von 475 286 Rubel bestätigt.

Vorsitzender des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR

S. IMASCHEW

Sekretär des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR

Ch. DEMESSINOW

Alma-Ata, Haus der Regierung 4. Dezember 1981

## Über die Bestätigung der Erlasse des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR

### Bericht des Sekretärs des Präsidiums des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR Deputierten Ch. Ch. DEMESSINOW

Genossen Deputierte! In Übereinstimmung mit Artikel 109 der Verfassung der Kasachischen SSR werden Ihnen die nach der dritten Tagung des Obersten Sowjets der Republik verabschiedeten Erlasse zur Erörterung unterbreitet.

In der vergangenen Zeit hat das Präsidium des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR die Arbeit fortgesetzt, um die Gesetzgebung der Republik weiter zu vervollkommen und diese mit der Verfassung der UdSSR und der Verfassung der Kasachischen SSR in Einklang zu bringen.

Durch den Erlaß vom 28. August 1981 hat das Präsidium des Obersten Sowjets die Bestimmung über das Staatswappen der Kasachischen Sozialistischen Sowjetrepublik bestätigt.

Die Bestimmung enthält die Definition des Staatswappens als ein Symbol der staatlichen Souveränität der Kasachischen SSR, des unerschütterlichen Bündnisses der Arbeiter, Bauern und Intelligenz, der Freundschaft und Brüderlichkeit der Werktätigen aller Nationalitäten der Republik; darin sind Fälle seiner obligatorischen Darstellung vorgesehen.

In Übereinstimmung mit der Verfassung der UdSSR, der Verfassung der Kasachischen SSR und dem Gesetz der UdSSR „Über die Staatsbürgerschaft der UdSSR“ hat das Präsidium des Obersten Sowjets am 28. August 1981 den Erlaß verabschiedet „Über die Ordnung der Aufnahme der Staatsbürgerschaft der Kasachischen SSR“. Durch den Erlaß wird festgelegt, daß den ausländischen Bürgern und den staatenlosen mit ständigem Wohnort in der Kasachischen SSR unabhängig von ihrer Rasse und nationalen Zugehörigkeit, von Geschlecht, Bildung und Sprache

aufgrund ihres Antrags die Staatsbürgerschaft der Kasachischen SSR und somit die Staatsbürgerschaft der UdSSR zugesprochen werden kann; es ist die Ordnung der Einreichung der Anträge über die Zuerkennung der Staatsbürgerschaft der Kasachischen SSR festgelegt.

Durch einen Erlaß vom 28. August 1981 sind Änderungen und Ergänzungen in der Bestimmung über die Staatsflagge der Kasachischen SSR eingetragen und deren neuer Wortlaut bestätigt worden. Die Bestimmung enthält in Übereinstimmung mit der Verfassung der Republik die Definition der Staatsflagge der Kasachischen SSR, deren Beschreibung, darin sind die Fälle und die Ordnung der Hissung der Staatsflagge vorgesehen.

An demselben Tag verabschiedete das Präsidium des Obersten Sowjets den Erlaß „Über die Fahnen und Wimpel der Staats- und gesellschaftlichen Organe, Organisationen der Kasachischen SSR und deren Amtspersonen“. Durch den Erlaß sind die Organe und Organisationen, welche Fahnen und Wimpel haben dürfen, die Ordnung der Bestätigung der Fahnen und Wimpel und die Regeln ihrer Hissung festgelegt.

In Übereinstimmung mit dem Erlaß des Präsidiums des Obersten Sowjets der UdSSR vom 26. Januar 1981 „Über die örtlichen Steuern und Gebühren“ hat das Präsidium des Obersten Sowjets der Republik durch den Erlaß vom 19. Juni 1981 die Bestimmung über die Marktgebühr auf den Kolchosmärkten

der Kasachischen SSR bestätigt. Durch die Bestimmung wird festgelegt, von welchen Betrieben, Organisationen und Bürgern die Marktgebühr zu erheben ist, die Ordnung ihrer Erhebung und ihrer Höhe sowie die Fälle der Befreiung von der Entrichtung der Marktgebühr. Es ist vorgesehen, daß die Summe der Marktgebühr restlos für die Errichtung, Erweiterung, bequemere Einrichtung und Nutzung der Kolchosmärkte genutzt wird.

Am 28. August 1981 wurde der Erlaß verabschiedet, durch den Änderungen und Ergänzungen in das Zivilprozeßrecht der Kasachischen SSR eingetragen wurden bezüglich der Ordnung der Behandlung der Zivilsachen über die Eintreibung der Steuerrückstände von den Bürgern, der ausstehenden Selbstbesteuerung der ländlichen Bevölkerung und der Rückstände der staatlichen Pflichtversicherung.

Zwecks Verstärkung des Kampfes gegen Fälle der Eintreibung von den Bürgern ungesetzlicher Belohnung für ausgeführte, mit der Bedienung der Bevölkerung verbundene Arbeiten und gegen grobe Verletzungen der Handelsordnung hat das Präsidium des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR durch den Erlaß vom 20. Oktober 1981 für diese Handlungen strafrechtliche Verantwortung festgelegt und diesbezüglich das Strafgesetzbuch der Kasachischen SSR durch die Artikel 166-1 und 166-2 ergänzt.

Durch den Erlaß vom 23. Oktober 1981 wurde für mutwillige Abmontierung der Teile von

Kraftwagen, Traktoren, landwirtschaftlichen und anderen Maschinen während ihrer Transportierung per Eisenbahn, Schiff und mit anderen Transportmitteln sowie an den Stellen ihrer ständigen oder zeitweiligen Aufbewahrung strafrechtliche Verantwortung festgelegt und in das Strafgesetzbuch sowie die Strafprozessordnung der Kasachischen SSR entsprechende Ergänzungen eingetragen.

Zwecks Verbesserung der Leitung der Industrie und in Übereinstimmung mit der Unionsgesetzgebung hat das Präsidium des Obersten Sowjets durch den Erlaß vom 16. Juli 1981 das Entbindung der Republikkomitees der Kasachischen SSR für die Versorgung mit Erdölprodukten, in das Staatliche Unions- und Republikkomitee umgestaltet.

Am 20. August 1981 wurde der Erlaß über die Umgestaltung des Komitees der Kasachischen SSR für Aufsicht über unfallchirurgische Arbeit in der Industrie und Bergbau in das Staatliche Unions- und Republikkomitee der Kasachischen SSR verabschiedet.

Die Bestätigung dieser Erlasse ruft die Notwendigkeit hervor, in den Artikel 26 des Gesetzes über den Ministerrat der Kasachischen SSR, der das Verzeichnis der Staatlichen Unions- und Republikkomitees der Kasachischen SSR enthält, sowie in den Artikel 28, in dem andere dem Ministerrat der Kasachischen SSR untergeordnete Organe aufgezählt sind, Änderungen und

Ergänzungen einzuführen. In Zusammenhang mit der Umgestaltung des Staatlichen Komitees der Kasachischen SSR für die Versorgung mit Erdölprodukten aus dem Republik in ein Unions-Republikorgan wird beantragt, aus dem erwähnten Gesetz den Artikel 27, in dem die Rede von diesem Komitee als von einem Republikorgan ist, zu streichen.

Zur Bestätigung werden Ihnen die Erlasse des Präsidiums des Obersten Sowjets vom 14. August 1981 über die Ernennung des Genossen Milkin, Anatolij Wasiljewitsch, zum Vorsitzenden des Komitees für Volkskontrolle der Kasachischen SSR sowie die Entbindung des Genossen Kanceljarow, Pjotr Semjonowitsch, von diesen Pflichten im Zusammenhang mit seinem Übergang in den Ruhestand vorgelegt.

In Übereinstimmung mit der Verfassung der Kasachischen SSR werden dem Obersten Sowjet die Erlasse über die Ernennung und Entpflichtung einzelner Personen vorgelegt, die zum Ministerrat der Kasachischen SSR gehören.

Durch den Erlaß vom 7. Juli 1981 ernannte das Präsidium des Obersten Sowjets den Genossen Kipschakbajew, Nariman, zum Minister für Melioration und Wasserwirtschaft der Kasachischen SSR, und erband diesen Pflichten den Genossen Tynbajew, Abubakir Aljajewitsch, im Zusammenhang mit seinem Übergang auf andere Arbeit.

Am 30. Juli 1981 wurden die Erlasse über die Ernennung des Genossen Ismailjew, Michail Iwanowitsch, zum Minister für

Auswärtige Angelegenheiten sowie die Befreiung des Genossen Basarbajew, Muslim Basarbajewitsch, von diesen Pflichten im Zusammenhang mit seinem Übergang auf andere Arbeit verabschiedet.

In der vergangenen Periode hat das Präsidium des Obersten Sowjets Erlasse über die Wahl und Entpflichtung von Mitgliedern des Obersten Gerichts der Kasachischen SSR verabschiedet.

Durch die Erlasse vom 20. August und vom 16. Oktober 1981 wurden die Genossen Pakiridinow, Muchamedshan; Achmetov, Sch. M., Asgalm Achemtshanowitsch und Dospolowa, Jewgenija Dmitrijewna, zu Mitgliedern des Obersten Gerichts der Kasachischen SSR gewählt.

Durch den Erlaß vom 18. August 1981 wurde der Genosse Rekin, Alexander Alexandrowitsch, seiner Pflichten als Mitglied des Obersten Gerichts der Republik im Zusammenhang mit seinem Übergang auf andere Arbeit entbunden.

Am 27. November wurde der Erlaß verabschiedet über die Befreiung des Genossen Kassybekow, Askan Bulantajewitsch, von seinen Pflichten als Mitglied des Obersten Gerichts der Kasachischen SSR im Zusammenhang mit seinem Übergang auf andere Arbeit und über die Wahl des Genossen Dschalmuchambetow, Kenes Dsheskenbekowitsch, zum Mitglied des Obersten Gerichts der Republik.

Genossen Deputierte! Die Entwurfe der Gesetze und der Beschlüsse des Obersten Sowjets der Kasachischen SSR sowie die Texte der Erlasse liegen Ihnen vor. Das Präsidium des Obersten Sowjets ersucht Sie, diese Entwürfe zu erörtern und zu bestätigen.

(KasTAG)



Mit freundschaftlichem Entgegenkommen

Jeder, der einmal die Busroute Taschkent — Alma-Ata gefahren ist, wird sich wohl an den Laden...

Das Kollektiv dieser Handelsstätte besteht nur aus fünf Frauen, denen Ludmilla Ilitzkaja vorsteht...

In der Konsumgenossenschaft Georgijewka gibt es noch andere fortschrittliche Kollektive...

Für die großen Erfolge der Mitarbeiter des Handels wurde das Kollektiv der Konsumgenossenschaft Georgijewka mit der Wanderfahne...

Die ersten Fahrgäste aufgenommen In Pawlodar wurde kürzlich — anderthalb Monate früher als vorgesehen — ein neuer Bahnhof für 1200 Fahrgäste mit der Note „Ausgezeichnet“ seiner Bestimmung übergeben...

Die ersten Fahrgäste aufgenommen

Stockwerk liegen die Wartesäle, Zimmer für Mutter und Kind, für Erholung der Transstreisenden...

Im neuen Bahnhof gibt es alle Annehmlichkeiten für die Passagiere. Im Erdgeschoß befinden sich die Fahrkartenschalter, das Post- und Fernmeldeamt, Zeitungskioske, Spelsgaststätten und der Gepäckraum...

net. Einen wichtigen Beitrag haben dazu Ludmilla Ilitzkaja und ihre Kolleginnen geleistet.

Heinrich ENNS Gebiet Dshambul

Ihr Rat ist wertvoll

Die Tischlerei, wo die Brigade von Albert Prieds tätig ist, gehört zu den wichtigsten Produktionsabteilungen des Bau- und Montagezuges Nr. 382...

Über 30 Jahre arbeiten hier die Brüder Winterholler — Alexander und Woldegar. Hierher kamen sie einst als unerfahrene Neulinge...

„Bei uns bemüht sich jeder so zu arbeiten, damit die Menschen in den neuen Wohnungen mit unserer Arbeit zufrieden sind“...

Ludmilla SATZ

Gebiet Zelinograd

Glückwunsch

Meinem Briefpartner Friedrich Schreiber aus Semipalatinsk wünsche ich zu seinem 55. Geburtstag alles Gute...

Diesen Wünschen schließen sich an: Manfred mit Familie sowie meine Kinder mit Familien.

Elisabeth SEIFERT, DDR, Döbeln, Leipzigerstraße, 11

Das Wohlergehen des Volkes

Gedanken zum Zeitgeschehen

Wir Menschen des Sowjetlandes sind an unser sozialistisches Leben mit seinen stets anwachsenden Vorzügen für jeden Werktätigen gewohnt...

Viel wert für die Erhaltung der Gesundheit der Menschen getan, und wenn sie schon aus irgendeinem Grunde gelitten hat...

Die gleiche Meinung vertreten auch die anderen Brigademitglieder.

tätigen genutzt wurden. So berichtete J. A. Tscherdanzew, Vorsitzender des Gewerkschaftskomitees des nicht gerade großen Alma-Atar Elektrotechnischen Werkes...

Fahrt man mit dem Bus aus der Stadt Alma-Ata in Richtung Talgar, so gelangt man an das im Gebirge gelegene Sanatorium „Berjoski“...

Luft, die warme südliche Sonne, das üppige Grün ringsum wirken auf den Menschen heilsam.

Ein Teil Arbeiter, die sich hier behandeln lassen, kommen um ihren Urlaub nicht zu verlieren, gleich nach der Arbeitsschicht täglich hierher...

Der Staatspreis der UdSSR für 1981 für die Architekten des Olympischen Dorfes in Moskau wurde unter anderen an den Leiter der Arbeit, Verdienten Architekten der RSFSR Jewgeni Nikolajewitsch Stamo...

Daran finden wir aber nichts Außergewöhnliches, denn es gehört zu unserem Leben, wie die Luft zum Atmen.

Man könnte natürlich enorme Summen nennen, die in der Republik, wie auch in jedem Betrieb, Kolchos systematisch für die Verbesserung des Volkswohls verausgabt werden...

Wo, in welchem kapitalistischen Lande kann von so etwas die Rede sein? Wenn dort ein werktätiger Mensch erkrankt, so gibt es keine Prophylaktorien...

einen Haufen Geld, das er selbst bezahlen muß. Hat er das Geld nicht, gibt es auch keine Heilung. In „Berjoski“ traf ich Melitta Zimmer, eine Arbeiterin aus der Vereinigung für Plastikproduktion Ksyl-Tu...

Und ganz anders ist es hier bei uns, Darum sind wir so stolz auf unser Land, auf unsere sozialistische Lebensweise.

Alexander HASSELBACH

Neue Sporteinrichtungen in Südkasachstan

In Tschimkent hat man mit der Rekonstruktion des Stadions „Dynamo“ begonnen. Hier werden ein Feld für Rasenhockey, das erste in der Republik, Laufbahnen und Sektoren für Leichtathletik eingerichtet...

In mehr als 1 000 Sportkollektiven des Gebiets trainieren regelmäßig 500 000 Personen. Aus ihrer Mitte sind im vergangenen Jahr 34 Meister des Sports der UdSSR und 314 Meisterkandidaten hervorgegangen...

Diese Erfolge wurden vielfach gefördert durch die Entwicklung der Sportbasis. In kurzer Zeit wurden Dutzende erstklassige Sporteinrichtungen ihrer Bestimmung übergeben...

Als Antwort auf den Beschluß des Zentralkomitees der KPdSU und des Ministerrats der UdSSR „Über die noch größere Verbreitung von Körperkultur und Sport“ wurde im Gebiet ein Sportzweijahrfünft bekannt gegeben...

Die Verbundenheit

Dialog mit einem interessanten Menschen

Karaganda ist nicht nur durch ihre Kohle, durch Maschinen und Stahl bekannt, sondern auch durch ihre Straßen und Plätze, durch ihre einmaligen architektonischen Ensembles...

Viele Jahre seines Schaffens hat der Bildhauer Juri Hummel der Bergarbeiterstadt gewidmet. Seine Plastiken und Denkmäler, vor allem das erhabene Lenin-Denkmal, verschönern die Stadt...

Auf Bitte der „Freundschaft“ unterhielt sich Natalia IWANINA, Kunstwissenschaftlerin des Verbandes Bildender Künstler mit dem Bildhauer Juri HUMMEL.

N. IWANINA: Juri Wilhelmowitsch als Bildhauer und Tafelmaler haben Sie interessante lyrische Werke geschaffen wie „Galija“, „Bedenken“...

Und noch eines. Ich wohne schon bald vierzig Jahre in Karaganda; hier erlebte ich die schweren Kriegsjahre, vor meinen Augen wuchs und erblühte die Stadt. Und als Künstler sehe ich es mir als meine Pflicht an, alles zu tun, damit unsere Stadt schön und wohlhellig sei...

N. IWANINA: Aber seit 1960 und bis Mitte der siebziger Jahre sprach man über Karaganda als über ein Zentrum, eine Art Experimentallabor der monumentalen Kunst Kasachstans...

J. HUMMEL: Die Kleinskulptur — Porträts, Plastiken, Kompositionen — widerspiegelt zwar Raum und Zeit, sind jedoch nur die Geschichte des jeweiligen einzelnen Menschen oder eines denkwürdigen Ereignisses...

teil geworden. Das alles genügt aber nicht, um unsere Stadt zu einer „einmaligen“ zu machen.

N. IWANINA: Woran liegt es eigentlich? Bei uns wirken die selben Künstler wie auch früher. Sie schaffen nach wie vor treffliche Kunstwerke.

J. HUMMEL: Das Wesen der Monumentalkunst selber ist unzertrennlich mit der Architektur verbunden, es erlaubt nicht, die Werke dieser Kunstart von Gebäuden, von der strengen Welte der Straßen, Plätze und Grünanlagen „zu trennen“...

J. HUMMEL: Das stimmt nicht ganz. Vor einigen Jahren wurde ein Übersichtsplan für die Unterbringung der monumentalen Kunstwerke in Karaganda erarbeitet. Darin sind nicht nur die Stätten der künftigen Denkmäler, Dekorationsplastiken, Reliefs und der monumentalen Architekturmalerei bestimmt...

N. IWANINA: Folglich ist, ausgehend von der neuen Auffassung der Einheit der Künste, notwendig, eine enge Verbundenheit der schöpferischen Arbeit der Architekten und Bildhauer anzustreben.

Gegenwärtig wird der Bau von Wohnhäusern in unserer Stadt, wie auch im ganzen Land forciert. Und da werden neben einzelnen glücklichen Varianten häufig ganze Neubaugebiete und Wohnkomplexe mit Typenhäusern gebaut...

J. HUMMEL: Aber auch dieser Lage gibt es einen Ausweg. Die Neubaugebiete müssen reichlich mit Schöpfungen der Kunst angefüllt werden: Es sind dies Dekorierung der Stränselnden der Gebäude, Grünanlagen mit verschiedenen Skulpturen, mit Mosaik ausgelegte Fontänen, Kinderspiel- und Sportplätze...

Übereinstimmung der Aufgaben der Architekten und Künstler sind schon dann unerlässlich, wenn Fragen des Wohnmilieus im Entwurfsstadium gelöst werden.

N. IWANINA: Nach Ihren Worten ist das ein Problem der Zukunft. Vorläufig passen unsere Künstler ihre Werke der bestehenden Architektur an oder rekonstruieren diese dementsprechend...

J. HUMMEL: Das stimmt nicht ganz. Vor einigen Jahren wurde ein Übersichtsplan für die Unterbringung der monumentalen Kunstwerke in Karaganda erarbeitet...

Endlich kommt auch der Gebirgsattel zum Vorschein. Unten links sind die Fördertürme des Bergwerks „Irtyschski“, der hohe Schlot des Kesselhauses, das einem riesengroßen Übersesschiff ähnelt...

Heinrich schont den Wagen, deshalb ist er auch immer auf Achse. Auch sein Sohn Alexander ist ihm nachgeraten. Er ist vorläufig Fahrer 3. Klasse...

„Das ist meine dritte Fahrt heute. Jedemal 12 Tonnen, bei einem Tagessoll von 60“, teilt der Fahrer mit.

Doch mit weniger als 6 Fahrten gibt sich Heinrich nicht zufrieden. Das macht also täglich 72 Tonnen und mehr aus. Heinrich Frank arbeitet in der Abteilung für Kraftverkehr des Polymetallkombinats von Irtyschsk seit 1949. Fahrer 1. Klasse, Aktivist der kommunistischen Arbeit, hat er seine persönlichen Aufgaben im zehnten Planjahr erfüllt in vier Jahren bewältigt und wurde Steger unter

Der Motor des KamAS dröhnt angestrengt. Mit jedem neuen Kilometer werden die Windböen immer heftiger. Man spürt das Herannahen des Gebirgspasses. An manchen Stellen macht der Anstieg 15 bis 20 Grad. Alle 150 Meter geben die Verkehrszeichen bekannt: „Achtung! Schleudergefahr!“, „Starkes Gefälle!“, „Überholverbot für alle Kraftfahrzeuge!“

Wenn einmal die Autos verschwinden...

Der Motor des KamAS dröhnt angestrengt. Mit jedem neuen Kilometer werden die Windböen immer heftiger. Man spürt das Herannahen des Gebirgspasses.

Heinrich schont den Wagen, deshalb ist er auch immer auf Achse. Auch sein Sohn Alexander ist ihm nachgeraten. Er ist vorläufig Fahrer 3. Klasse...

„Das ist meine dritte Fahrt heute. Jedemal 12 Tonnen, bei einem Tagessoll von 60“, teilt der Fahrer mit. Doch mit weniger als 6 Fahrten gibt sich Heinrich nicht zufrieden. Das macht also täglich 72 Tonnen und mehr aus.

den Fahrern seines Kollektivs. Dafür erhielt er eine Ehrenurkunde des Ministeriums für NE-Metallurgie der Kasachischen SSR. Als er einen 400 000 Kilometer ohne Generalreparatur zurück. Als neue Wagen eintrafen, bekam Frank als Schrittmacher einen leistungsstarken KamAS.

„Frank ist haushälterisch“, charakterisierte den Fahrer der Leiter der Kraftverkehrsabteilung. „Bei ihm geht kein einziger Schraubchen verloren, sogar ausgeübte Teile bewahrt er auf, und es kam vor, daß er sie wirklich zu irgendeinem Zweck noch verwenden konnte.“

Heinrich schont den Wagen, deshalb ist er auch immer auf Achse. Auch sein Sohn Alexander ist ihm nachgeraten. Er ist vorläufig Fahrer 3. Klasse, doch dabei wird es bestimmt nicht bleiben, denn Alexander ist für seinen Beruf begeistert und vervollkommen stets seine Kenntnisse.

wird es sich zu Konzentrat und später im Betrieb — in Metall verwandelt.

„Stellen Sie sich einmal vor: Im Lande sind plötzlich alle Autos verschwunden. Man wird genötigt sein, die Betriebe und Fabriken zu schließen, denn in unserer Zeit kommen die Pferde als Zugkraft nicht mehr in Frage...

...Fern im Osten hinter den Berggipfeln des Altai schimmert das Morgenrot gleich einem schmalen, hellen Streifen. Die Scheinwerfer des Wagens durchbrechen den Schleier des Frühmorgennebels. Der Motor „singt“ das Lied eines neuen Arbeitstages...

Paul KAIMANN

Gebiet Ostkasachstan

Redaktionskollektiv

Herausgeber „Sozialistik Kasachstan“